

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Haushaltssatzungen
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Schiedsstelle
- ▶ Vordruck SEPA
- ▶ Bürgerbüro
- ▶ Einwohnersprechstunde

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 4. April 2015

Nummer 07



Fotos: Ostern 2014

Ostern

Größtes Osternest

Waren (Müritz)

15 - 22 Uhr - Neuer Markt

4. April

LIVE-Musik
Osterfeuer

Warener
Innenstadt e.V.

Kurz informiert

► Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.

Von dorthier sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehe dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen.
Aus dem hohlen finstern Tor
Dring ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden,
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur sieh! wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluß, in Breit' und Länge,
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein.

Johann Wolfgang von Goethe

... In diesem Sinne sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt Waren (Müritz) herzlich eingeladen, am Samstag das **große Osternest auf dem Neuen Markt** zu besuchen. Für unserer kleinen Gäste gibt es Hüpfburgen und Kinderschminken. Natürlich kommt am Samstag auch der Osterhase um 15:00 Uhr vorbei und bringt schokoladige Überraschungen. Viel Spaß!

► Wir wachsen mit

2005 eröffnete Ingolf Schubert seinen ersten EDEKA-Markt auf dem Papenberg in Waren - jung, ambitioniert, hoffnungsvoll und voller Leidenschaft für das, was er tut. Dass er mit Waren des täglichen Bedarfs eine solche Erfolgsgeschichte entwickelt, hat sich der junge Warener sicher nicht vorgestellt. 2007 folgte die Eröffnung in Waren West, 2009 auf dem Warener Marktplatz, 2011 dann der erste Lebensmittel-Online-Shop & die Eröffnung des EDEKA Holzhalbinsel in Rostock, 2014 eröffnete der EDEKA-Markt Breite Straße in Rostock. Zahlreich wurde Ingolf Schubert ausgezeichnet - mit dem Wirtschaftspreis der Stadt Waren (Müritz), als bester selbstständiger Einzelhändler im EDEKA-Verbund Deutschland, und, und, und. Sich auf den Lorbeeren ausruhen, kommt für Ingolf Schubert nicht in Frage, denn ein Ankommen gibt es nicht. Diese Entwicklung

ist nicht ein Erreichen gesteckter Meilensteine, sondern viel mehr ein Wachstum gemeinsam mit den Kunden, mit Veränderungen am Markt, mit den sich daraus ergebenden Möglichkeiten und vor allem mit klar gelebten Unternehmenswerten, die für alle 250 Mitarbeiter Verpflichtung und Chance zugleich sind. Und so gibt es auch für 2015 und 2016 große Pläne. Der EDEKA Markt Papenberg wird am 04. April geschlossen. Alles muss raus - von der Zuckertüte bis zum Wandregal, denn in den darauffolgenden Wochen wird ein kompletter Umbau ausschließlich mit regionalen Firmen realisiert. Das Ziel ist dabei ganz klar, das Einkaufserlebnis EDEKA noch weiter für die Kunden zu steigern, indem ein Mehr an Sortimentsvielfalt, mehr Parkplätze und vor allem noch mehr Service geboten wird. Am 22. Mai wird der EDEKA Papenberg dann wieder eröffnet. Auch in der Teterower Straße ist das Bestreben, ausschließlich regionale Baufirmen unter Vertrag zu nehmen, um auch hier einen komplett neuen EDEKA-Markt entstehen zu lassen. Ingolf Schubert legt auch hier größten Wert auf ein ausgewogenes Miteinander. Die Kunden durften ihre Ideen für die Gestaltung des Marktes mit einbringen - ein Teil davon setzt der Edekaner gerne um. Bevor der Markt im nächsten Jahr eingeweiht wird, gibt es jedoch noch etwas anderes zu feiern. 10 Jahre EDEKA Märkte Ingolf Schubert. Am 01. Juli werden deshalb in allen Märkten die Kunden mit besonderen Angeboten und Aktionen erfreut, damit gemeinsam gefeiert werden kann. Denn die Devise von Ingolf Schubert und seinem Team bleibt ganz klar: Wir wachsen mit, und das mit den Kunden gemeinsam. Weitere Informationen und Bildmaterial können Sie abfordern bei: Ingolf Schubert, Telefon: 0175 5848361, Mail: ingolf.schubert@dein-edeka.de

Homepage: www.dein-edeka.de

► Frau Zeuschner wird ausgezeichnet

Wegen der traditionellen Überbelastung der Justiz wird der Kläger in den meisten nachbarrechtlichen Streitigkeiten und zivilrechtlichen Ehrverletzungsauseinandersetzungen vorgerichtlich eine Einigung mit seinem Gegner versuchen müssen. Dafür sind die Schiedsfrauen und Schiedsmänner von großer Bedeutung. Zu ihnen zählt auch Jutta Zeuschner, die ihr Ehrenamt nun seit 10 Jahren ausübt. Über Jahre hinweg hat sie versucht zwischen den Parteien zu vermitteln, getreu dem Motto: „Wir können schlichten, aber nicht richten“. Im günstigsten Fall ist es mit einer Einigung abgetan, aber wenn alles nicht hilft, wird eine Bescheinigung der eventuellen Erfolgslosigkeit des Schlichtungsversuches zur Vorlage beim Gericht ausgestellt. Darum können sich nun andere kümmern, denn „10 Jahre sind genug“, gibt sie unmissverständlich zu verstehen. Für ihr langjähriges Wirken und ihr Engagement wurde Frau Zeuschner u.a. auch von Bürgermeister Möller geehrt.



v.l.n.re. Frau Zeuschner und Bürgermeister Norbert Möller

► Aufruf zum Kleindarsteller-Casting zur Jubiläums-Inszenierung der Müritz-Saga

Am Sonnabend, den **11. April 2015**, findet bei jedem Wetter **ab 11:00 Uhr** das Kleindarsteller-Casting auf der Freilichtbühne in Waren (Müritz) statt. Das Müritz-Saga-Team sucht für „Schatten der Vergangenheit“ - die 10. Müritz-Saga-Episode - begeisterte, spielwütige, engagierte und zuverlässige Männer und Frauen, Jungs und Mädchen im Alter zwischen 10 und 100 Jahren. Wer

Lust, Zeit und Interesse hat, als schwertschwingender Söldner, verführerisches Marktweib, Handwerksbursche, Fischer oder Magd an dem beliebten Theaterspektakel mitzuwirken, sollte diesen Termin auf gar keinen Fall verpassen.

„Spaß ist in unserem Team garantiert. Und wer denkt, Theaterspielen ist doch nicht cool, darf gern allen Mut zusammennehmen und sich selbst ein Bild davon machen, wie es wirklich ist.“ so Regisseur Nils Düwell. Die Theaterleute suchen außerdem ein freches, musikalisches und sportliches Mädchen (Alter: 11 - 13 Jahre). Sie wird mit ihren witzigen, eigenwilligen und verrückten Ideen die Gastwirtschaft auf Gut Warentin „aufmischen“ und viele Abenteuer bestehen. Die Proben mit den Kleindarstellern beginnen Anfang Juni. Vom 11. Juli bis 05. September hebt sich dann jeden Mi | Do | Fr | Sa um 19:30 Uhr und So um 17:00 Uhr der „Vorhang auf der Freilichtbühne“. Wer sich jetzt schon vorstellen möchte, findet unter www.mueritz-saga.de ein entsprechendes Bewerbungs-Formular und sendet es ausgefüllt per eMail an info@mueritz-saga.de oder bringt es zum Casting mit. Außerdem gesucht: sympathische & zuverlässige Service-Kräfte für den Catering-Bereich sowie Techniker im Bereich Licht & Ton.



▶ 100 Jahre Lebenserfahrung!



100 Jahre - für einen Menschen eine sehr lange Zeit. Es ist nicht Vielen gegönnt, so lange auf der Erde zu leben. Und wenn es doch einmal jemand schafft, staunen die Menschen und fragen sich, wie das möglich ist. Die einen meinen das Essen könnte Schuld sein, die anderen meinen es liegt am Lebenswandel, viele sagen die Luft oder der Alkohol hat Anteile an der Lebenserwartung. Aber

Schluss jetzt mit den Spekulationen. Frau Hornke hat sich jahrelang um ihre Lieben in Boldekow bei Anklam gekümmert. Sie hat gekocht, geschneidert, gegärtnert - ihnen einfach alles gegeben. Nun wagte sie vor gut 2 Jahren einen Umzug an die schöne Müritz. Nach anfänglichen Eingewöhnungsschwierigkeiten im Ansgar Wohnstift, hat Frau Hornke sich sehr gut eingelebt. „Hier ist es sehr schön, alle sind sehr nett und ich kann mich nicht beklagen“, betonte Frau Hornke. Zu diesem respektvollen Alter musste einfach gratuliert werden und so ließ sich unser Bürgermeister Norbert Möller von einem persönlichen Besuch nicht abhalten.

Amtliche Bekanntmachungen

▶ Neubesetzung der Schiedsstelle

Gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden v. 13. September 1990, in der aktuellen Fassung, sind nach Ablauf von 5 Jahren die Schiedsstellen neu zu besetzen.

Die Schiedsstellen haben eine sehr wichtige Funktion. In bürgerlichen Rechtsangelegenheiten findet das sog. Schlichtungsverfahren statt. Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, die Streitsache im Wege eines Vergleichs beizulegen.

Die Zahl der Schlichtungsverhandlungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch Schiedspersonen wahrgenommen.

Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig. Die Schiedspersonen werden durch die Stadtvertreterversammlung auf fünf Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichts bestätigt.

Wer kann als Schiedsperson gewählt werden?

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein:

- Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat
 2. außerhalb des Stadtgebietes wohnt
 3. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurde;
 4. eine Person gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist
 5. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Interessenten für diese bedeutende Funktion können ihre Bewerbung bis spätestens **10. April 2015** schriftlich bei der Stabstelle Recht der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 01,17192 Waren (Müritz), einreichen.

Die Bewerbung soll enthalten:

Name, Vorname
Geburtsdatum/Geburtsort, Wohnanschrift, tel. Erreichbarkeit, erlernter u. gegenwärtig ausgeübter Beruf



N. Möller

Möller
Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe des
Warener Wochenblattes
erscheint am 18.4.2015**

► Stellenausschreibung - öffentlich -

Waren (Müritz), 01.04.2015

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sozialpädagogin/Sozialpädagogen

befristet für 6 Monate in einer städtischen Jugendeinrichtung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Projektentwicklung/Vorbereitende Aufgaben Jugendzentrum JOO
- Betreuung von Jugendlichen in der Jugendeinrichtung
- Erarbeiten von Angeboten der Jugendarbeit und Präventionsangebote
- Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 9, 11, 13 und 14 SGB VIII

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Abschluss als Dipl.-Sozialpädagoge/in oder Bachelor/Master of Arts
- Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen,
- gute Kenntnisse im Jugendrecht und Jugendschutz,
- Methodenkompetenz,
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen,
- Erweitertes Führungszeugnis

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11 TVöD mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **15.04.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).



N. Möller

Bürgermeister

► Informationsblatt zum SEPA- Lastschriftverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch die Teilnahme am Lastschriftverfahren wird Ihnen die Zahlung

- der Grundsteuern und anderer Grundstücksabgaben
- der Gewerbesteuer
- der Hundesteuer
- der Hortgebühren

und weiterer Verwaltungsgebühren und Abgaben wesentlich erleichtert.

Haben Sie ein Konto bei einer Bank oder Sparkasse, sollten Sie nicht zögern, sich des Lastschriftverfahrens zu bedienen.

Die Steuern und Abgaben werden am Fälligkeitstag von Ihrem Konto abgebucht.

Ihre Vorteile:

- Sie zahlen immer den richtigen Betrag, auch wenn sich die Steuer- und Beitragshöhe ändert.
- Sie sparen sich das Überweisen der Forderungen.
- Es müssen keine Zahlungstermine überwacht werden.
- Alle Zahlungen erfolgen pünktlich.
- Mit dem Kontoauszug Ihres Geldinstituts erhalten Sie über jede vorgenommene Abbuchung eine Quittung.
- Sie können jeder Abbuchung widersprechen (dies gilt nicht für eine SEPA-Firmen-Lastschrift) und von Ihrem Geldinstitut die Widergutschrift des abgebuchten Betrages verlangen. Hierfür gilt eine Frist von 6 Wochen, diese verlängert sich bei der SEPA-Basis-Lastschrift auf 8 Wochen.

Was müssen Sie tun?

Bitte füllen Sie die umseitige Einzugsermächtigung aus.

Hierzu einige Anmerkungen:

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraumes (SEPA) kommt es auch zu Änderungen beim Lastschriftverfahren. So war eine Einzugsermächtigung nach altem Recht unbefristet bis zum Widerruf gültig; die SEPA-Lastschrift gilt max. 36 Monate nach der letzten Nutzung. Wie bereits erwähnt, verlängert sich die Frist, in der Sie von Ihrem Geldinstitut die Widergutschrift eines abgebuchten Betrages verlangen können, von sechs auf acht Wochen. Sie haben also noch mehr Zeit, die Abbuchung auf Ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Um einen reibungslosen Übergang vom „alten“ Recht auf das „neue“ SEPA-Recht zu ermöglichen, enthält die umseitige Einzugsermächtigung auch schon das neue SEPA-Lastschriftmandat. Eine gesonderte Ermächtigung ist dann nicht mehr erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- Abbuchungen von einem Sparkonto sind nicht möglich.
- Entstehen der Stadtkasse im Rahmen des Lastschriftverfahrens Kosten, die Sie zu vertreten haben, weil z.B. eine Lastschrift mangels Deckung nicht eingelöst wird, so sind diese Kosten von Ihnen zu tragen.
- Ergibt sich durch eine Umschreibung des Grundbesitzes ein neues Kassenzeichen, welches Ihnen durch einen neuen Bescheid zur Kenntnis gebracht wird, wird die bestehende Einzugsermächtigung nicht hierin übernommen.

Stadtverwaltung Waren
-Stadtkasse-
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE74ZZZ0000052375**

Kassenzeichen: _____

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Stadt Waren (Müritz) widerruflich, die von mir zu entrichtenden wiederkehrenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Nach Benachrichtigung durch die Stadt Waren (Müritz) über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat, die Einzugsermächtigung erlischt dann.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0



Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

**Anzeigenannahme:
Redaktion:**

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

**Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:**

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

**Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:**

Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

Auflage:

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Stadt Waren (Müritz), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadt Waren (Müritz) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen - beginnend mit dem Belastungsdatum - die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Einzugsermächtigung/Das SEPA-Lastschriftmandat soll ab dem _____ für folgende Abgabearten gelten (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Grundsteuer/ Straßenreinigung/ Gebühr Wasser Boden

Gewerbesteuer

Hundesteuer

Hortgebühren

Mieten und Pachten

Sonstiges _____

Vorname und Name/Firma: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort) _____

Kontoinhaber: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Kreditinstitut: _____

BIC-/SWIFT-Code
(8 oder 11 Stellen) _____

IBAN: _____

DE _____ - _____ - _____ - _____ - _____ - _____

Datum und Ort

Unterschrift
Kontoinhaber

Unterschrift
Vor dem er-
sten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die Stadt Waren
(Müritz) über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

Bitte ausfüllen und im Original zurücksenden!

c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	33.200 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	33.200 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5

Bewirtschaftungsregeln

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden. Die Eröffnung neuer Sachkonten innerhalb des Sondervermögens ist möglich, soweit es die Aufgabenerfüllung erfordert und die finanzielle Deckung gewährleistet ist.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde - dem Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenlandschaft - schriftlich angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 07.04. bis 15.04.2015 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren, Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), den 24.03.2015

 

Möller
Bürgermeister

Bekanntmachung

► Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens - Wohnumfeldverbesserung Waren-West - für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 21.01.2015 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	33.200 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	33.200 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR

Bekanntmachung

► Haushaltssatzung des Städtebauliche Sondervermögen - Nördliche Innenstadt/Südliche Innenstadt - für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 21.01.2015 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.090.400 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.090.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.090.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.090.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	535.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	535.000 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Bewirtschaftungsregeln

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist. Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden. Die Eröffnung neuer Sachkonten innerhalb des Sondervermögens ist möglich, soweit es die Aufgabenerfüllung erfordert und die finanzielle Deckung gewährleistet ist.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde - dem Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenlandschaft - schriftlich angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 07.04. bis 15.04.2015 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren, Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), den 24.03.2015



[Handwritten signature]

Möller
Bürgermeister

Bekanntmachung

► Haushaltssatzung der Gemeinde Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 21.01.2015 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	29.482.523 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	31.223.900 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-1.741.377 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	70.000 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	70.000 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-1.671.377 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	1.671.377 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	27.119.301 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	26.731.026 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	388.275 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	70.000 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR

der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	70.000 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.708.977 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.679.970 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-970.993 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.388.298 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	875.580 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	512.718 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 970.993 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 3.037.822 EUR

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.700.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 186,05 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 105.633.274 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 105.968.211 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 105.968.211 EUR

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 19.03.2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 07.04. bis 15.04.2015 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren, Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), den 24.03.2015



Möller
 Bürgermeister

Mitteilungen aus dem Rathaus

Bürgerbüro

Der erste Samstags-Sprechtag im Bürgerbüro fällt in die Osterfeiertage. Aus diesem Grund öffnen die Mitarbeiterinnen erst am **11.04.2015** erstmalig das Bürgerbüro im Verwaltungszentrum. Sprechzeit ist von **9:30 Uhr - 12:00 Uhr**

Bitte nutzen Sie diese neue Möglichkeit.

Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
 Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120
 Fax: 03991 177128
 E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Hauptausschuss 09. März 2015
 Rechnungsprüfungsausschuss 14. März 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

Rathaus, Neuer Markt 1,
 Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

8. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 8. Sitzung der Stadtvertretung am 18.03.2015 waren von 27 Stadtvertreter 26 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- | | |
|-----------|--|
| 2015/0157 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses |
| 2015/0163 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses |
| 2015/0158 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses |
| 2015/0164 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kultur, Bildungs- und Sozialausschusses |
| 2015/0165 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Umweltausschusses |
| 2015/0166 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses |
| 2015/0147 | Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Waren GmbH |
| 2015/0148 | Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Waren (Müritz) Kur und Tourismus GmbH |
| 2015/0149 | Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH |
| 2015/0162 | Ernennung des neuen Wehrführers und seines Stellvertreters zu Ehrenbeamten |

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

- | | |
|-----------|---|
| 2015/0161 | Anordnung zum Rückbau eines Pollers im Bereich des Warener Tiefwareensees |
|-----------|---|

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 09.04.2015**
von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Bauarbeiten an der B 192

Am 08.04.2015 beginnen im Zusammenhang mit der im Herbst 2015 stattfindenden Fahrbahnerneuerung der B 192 in der OD Waren im Bereich der Mozartstraße und Röbeler Chaussee die vorbereitenden Arbeiten im Auftrag des Straßenbauamtes Neustrelitz. Im Zusammenhang mit diesen Bauleistungen werden schadhafte Borde, Rinnen und Regenabläufe auf Teillängen erneuert. Zusätzlich wird die Verfüugung des gesamten Gerinnestreifens im Baubereich erneuert. Der Verkehr wird unter Einhaltung einer Wartepflicht bei Gegenverkehr auf kurzen Sperrlängen an den Einzelbaustellen vorbeigeführt. Es wird erwartet, dass es gerade in den Früh- und Nachmittagsspitzen (Berufsverkehr) zu erheblichen Stauerscheinungen kommen wird. Es wird empfohlen, den Baubereich zu meiden bzw. den Baubereich großzügig zu um-

fahren. Für die unmittelbaren Anlieger wird es im Zuge der hier benannten Bauleistungen keine Einschränkungen geben. Zu den Feiertagen und zur Müritz-Sail soll das Baufeld weitestgehend ohne Einschränkungen befahrbar sein. Die Arbeiten im Auftrag des Straßenbauamtes Neustrelitz werden durch die Baufirma IMMIG BAU GmbH aus Vielist ausgeführt. Die Baukosten betragen ca. 60.000,- EUR und werden vom Bund getragen. Ab voraussichtlich 20.04.2015 beginnen dann zusätzlich noch Arbeiten im v. g. Baubereich im Auftrag des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband an den Schachtbauwerken. Die v. g. Arbeiten im Auftrag des Straßenbauamtes Neustrelitz und des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes stellen eine Gemeinschaftsmaßnahme dar, sind inhaltlich abgestimmt und sollen die Sperrzeiten im Bereich der Mozartstraße und der Röbeler Chaussee im Herbst 2015 insgesamt verkürzen. Die vorbereitenden Bauleistungen sollen Ende Mai 2015 abgeschlossen sein. Die Arbeiten im Zuge der Fahrbahnerneuerung (Austausch der Asphaltchichten) der OD Waren im Bereich der Mozartstraße und der Röbeler Chaussee sollen planmäßig im September 2015 beginnen. Der neue Fahrbahnbelag, welcher im Herbst 2015 im Auftrag des Straßenbauamtes Neustrelitz erneuert wird und der Rückbau von Schächten im Auftrag des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband sollen die Lärmbelastung in der OD Waren insgesamt reduzieren und insofern wird um Verständnis der Verkehrsteilnehmer und der Warener Bürger gebeten.

Wichtige Information aus der Stadtverwaltung

Am 22.04.2015 bleibt das Standesamt aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 21. März - 03. April 2015.

Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Rosemarie Pfförtner
Herr Klaus Helmes
Herr Klaus Höppner
Herr Paul Fronz

Herr Peter Kalsow
Herr Peter-Gerhard Brüsewitz
Herr Rainer Rapp
Herr Rudi Kulks
Herr Wolfgang Hammer

Frau Ursula Maass
Herr Dr. Heinrich Rada
Herr Herbert Peschke
Herr Kurt Rasch
Herr Paul Hans-Jürgen
Von Rottkey

Frau Helga Gödecker
Frau Irmtraud Neumann
Herr Horst Bauer
Herr Klaus Sprigode
Herr Siegfried Zerbe

zum 71. Geburtstag

Frau Dorothee Lüttkoff
Frau Elke Steinbring
Frau Erika Busch
Frau Helga Müller
Frau Inge Kluge
Frau Monika Sott
Frau Renate Strübing
Herr Gerhard Busch
Herr Rainer Harder
Herr Reinhard Schauer

zum 73. Geburtstag

Frau Hanni Titz
Herr Adolf Tritthart
Herr Gerd Buchholz
Herr Gernot Dobbertin
Herr Harald Müller
Herr Helmut Reuter
Herr Horst Gietzelt

zum 76. Geburtstag

Frau Anita Papke
Frau Edith Braun
Frau Helga Keese
Frau Karin Panckow
Frau Karin Süßmuth
Frau Käte Meusel
Herr Dieter Dr. Brandt
Herr Gerd Steffers
Herr Gerhard Soltzim
Herr Günter Schwarz
Herr Horst Eschebach
Herr Karl-Heinz Herrmann
Herr Ulrich Schönbeck
Herr Walter Gleu
Herr Werner Micheel
Herr Winfried Dragun

zum 78. Geburtstag

Frau Christine Stenzel
Frau Gisela Weber
Frau Irmgard Wyludda
Frau Rita Behrens
Herr Gerhard Nehls
Herr Julius Reisnauer
Herr Dr. Karl Nietz
Herr Manfred Krüger
Herr Manfred Steffen

zum 72. Geburtstag

Frau Brigitte Dahnke
Frau Brigitte Gieshoidt
Frau Christel Hoef
Frau Ingrid Rexer
Frau Margarete Krüger
Frau Monika Röhr
Frau Renate Quand
Frau Rita Bloch
Herr Bernd Hilliges
Herr Frank Luft

zum 74. Geburtstag

Frau Angret Gleu
Frau Berta Sasse
Frau Edda Bräuer
Frau Gisela Stindl
Frau Hanna-Maria Niemann
Frau Sigrid Wulf
Herr Bernd Pietzner
Herr Horst Sott
Herr Karl Sohn

zum 79. Geburtstag

Frau Ilse Richter
Frau Ingrid Körber
Frau Margot Mussehl
Herr Dietrich Niclas
Herr Manfred Lobing

zum 75. Geburtstag

Frau Gerda Brandt
Frau Magdalene Bülow

zum 77. Geburtstag

Frau Christa Wolff
Frau Christine Steinmüller
Frau Eleonore Torkler

zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Weiß
Frau Margret Schubert
Herr Horst Köpsel
Herr Klaus-Dieter Päschel

zum 81. Geburtstag

Frau Brigitte Dahlheim
 Frau Dora Kleemann
 Frau Erna Kloth
 Frau Renate Gain
 Herr Adolf Lang
 Herr Gerhard Blatt

zum 82. Geburtstag

Frau Hanna Deckert
 Herr Heinz Marin
 Herr Karl-Heinz Stüwe
 Herr Reinhold Ludwig

zum 83. Geburtstag

Frau Brigitte Conrad
 Frau Eva-Maria Roddeck
 Frau Gertrud Jürgens
 Frau Gertrud Kuhn

Frau Gertrud Laarz
 Herr Heino Ewers
 Herr Horst Sorgert
 Herr Reinhardt Litmann

zum 84. Geburtstag

Frau Gisela Seemann
 Frau Inge Krusch
 Herr Heinz Schmidt

zum 85. Geburtstag

Frau Inge Jedrzejak
 Herr Franz Helm
 Herr Hartwig Hoffmann
 Herr Walter Russ

zum 86. Geburtstag

Frau Christa Stini
 Frau Ella Klähn

Frau Gisela Griestock
 Frau Helga Harms
 Frau Ingeborg Goldbeck
 Frau Linda Peters
 Frau Ruth Dörper
 Frau Waltraut Putzier
 Herr Werner Stolt

zum 87. Geburtstag

Frau Hilde Soltzin
 Frau Johanna Schleske
 Frau Resi Winter
 Frau Sigfried Meinke
 Herr Egon Möller

zum 88. Geburtstag

Frau Gertrud Block

zum 89. Geburtstag

Frau Hildegard Ortman

zum 90. Geburtstag

Frau Annaliese Bruhn

zum 91. Geburtstag

Herr Wolfgang Müller

zum 93. Geburtstag

Frau Gisela Haase
 Herr Walter Weber

zum 94. Geburtstag

Frau Margarete Kruse
 Herr Werner Diebenow

zum 95. Geburtstag

Herr Hans Unmack

*Herzliche Glückwünsche**zur Goldenen Hochzeit:*

Elfriede und Dieter Lemke
 Anneliese und Jürgen Maczey
 Hildegard und Rainer Martinek

*Herzliche Glückwünsche**zur Diamantenen Hochzeit:*

Sieglinde und Hans-Jürgen Wesch
 Irma und Gerhard Eggert

Nachträglich auch herzlichen Glückwunsch an Konrad und Rosita Kipka zur Goldenen Hochzeit.

Das Goldenen Paar wurde leider in der letzten Ausgabe nicht erwähnt.
 Bitte entschuldigen Sie das Versehen der Redaktion.

Veranstaltungen im Überblick

► Seminar über Erhalt von Gutsanlagen

Zum 15. Mal findet in der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern ein Seminar statt, das sich dem Erhalt und der Nutzung von Gutsanlagen, Herrenhäusern und Schlössern widmet. Es findet vom **24. bis 26. April 2015** unter dem Thema: „Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks - Denkmale in der Geschichts- und Kulturlandschaft M-V“ statt. Wie in den Jahren zuvor auch, schließt sich an das Seminar eine Exkursion zu ausgewählten Lernorten an. Diesmal geht es an die Grenze zwischen Mecklenburg und Vorpommern, nach Wasdow, Lübburg und Bobbin, wo die Werterhaltung und die Rekonstruktion von Bauwerken im Mittelpunkt steht. Das Seminar dient, wie in den Jahren zuvor auch, dem Erfahrungsaustausch von Eigentümern, Landes- und Kommunalverwaltungen, Stiftungen und Vereinen sowie an der kulturhistorischen einmaligen Landschaft mit ihren beeindruckenden Bauwerken Interessierten, will aber auch den Handlungsbedarf zur Sanierung aufzeigen, den es dringender denn je gibt. Zahlreiche Gutshäuser oder Schlösser drohen zu zerfallen bzw. sind in keinem guten Zustand. In einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der demokratischen Landtagsfraktionen, der Landesdenkmalbehörde und einigen regionalen Planungsverbänden wird es um eine dringend erforderliche Notsicherung durch das Land gehen. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellung, die den unterschiedlichen Erhaltungszustand von Gutsanlagen aufzeigt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei der Europäischen Akademie M - V Tel.: 03991 153711, Mail: org@europaische-akademie-mv.de

► Veranstaltungen**Müritzeum**

- **Puppentheater** „Das hässliche Entlein“, Sonntag, **05.04.2015**, 15:00 - 16:00 Uhr
Eintritt 5 EUR

Bürgersaal

- Do. 16.04.2015 **16:00 Uhr** „Hier spielt die Musik - Die Frühlingsgala“ mit Andrea Jürgens, Andreas Martin, Muck und Arne Feuerstein

- **Sa. 18.04.2015 15:00 Uhr**
60 Jahre Musikschule Waren

Ein Geburtstagskonzert der Ehemaligen
 Kartenvorverkauf: Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21,
 Telefon: 03991 747790 oder 03991 18290 Weitere Veranstaltungen: www.buergersaal-waren.de

Haus Acht

- **Offene Kunstwerkstatt**, mittwochs 19:00 bis 21:00 Uhr, **15.04. + 22.04. + 29.04.**
freies Experimentieren, Erarbeiten von Collagen, Ausprobieren verschiedener bildnerischer Techniken, Materialien, Formen und Farben, Materialkosten 7,- EUR
- **Nähkurs für Anfänger** mit Tina Aderhold, dienstags 19:00 bis 21:00 Uhr, **14.04. + 21.04. + 28.04.**, Teilnehmerbeitrag für 3 Kurstage 30,00 EUR, eine eigene Nähmaschine bitte mitbringen, vielleicht auch schöne Knöpfe, Stoffe oder Garn.
- **MontagsKino**
„Die Erfindung der Liebe“ am 06.04. und „Einer nach dem anderen“ am **13.04.**, jeweils um 19:30 Uhr

Theater und Orchester Neustrelitz/Neubrandenburg

- **Wie im Himmel Schauspiel von Kay Pollak**
Premiere Landestheater Neustrelitz: Sa. 11.4., / Fr. 17.4., Sa. 25.4., jeweils 19:30 Uhr
- **„Die Heirat“**
Premiere Schauspielhaus Nbg.: So. 12.4., 16 Uhr
- **„Ladies Night“**
Landestheater Neustrelitz: So. 5.4., Do. 16.4., 19:30 Uhr
- **Neuinszenierung: Verdi-Oper „La Traviata“**
Landestheater Neustrelitz: Sa. 12.4., 16 Uhr
- **„Leben des Galilei“ von Brecht-Kenner Jürgen Kern**
Schauspielhaus Neubrandenburg: So. 26.4., 16 Uhr
- **„Heute Abend: Lola Blau“ Ein Musical von Georg Kreisler**
Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa. 4.4., Fr. 17.4., Sa. 25.4., / Landestheater Ntz. Fr. 10.4., jeweils 19:30

- **Theater für Kinder und Familien zu Ostern! Hase und Igel**
Schauspielhaus Nbg. : Ostersonntag, 5.4., 16 Uhr
- **An der Arche um acht**
Schauspielhaus Nbg.: Ostermontag, 6.4., 15 Uhr
- **Mozart-Oper „Don Giovanni“**
Landestheater Neustrelitz: Ostermontag 6.4., 16 Uhr / Fr. 24.4., 19:30 Uhr
- **FKK: So wahr uns Spott helfe**
Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa., 11.4., 19:30
- **Der Fußballtrainer in „Leben bis Männer“**
Schauspielhaus Neubrandenburg: Mo. 13.4., 19:30 Uhr
- **Filmmusik live - Vol. 6: Helden und Supermänner**
Berühmte Soundtracks aus „Superman“, „Miss Marple“, „Die Mumie“, „Die tollkühnen Männer...“ u. a.
Konzertkirche Neubrandenburg: Sa. 11.4., 20 Uhr
- **8. Philharmonisches Konzert**
„Rigoletto-Konzertfantasie“ mit Klarinetistin Annelien van Wauwe / Leo Siberski dirigiert 8. Anrechtskonzert
Konzertkirche Neubrandenburg: Do., 16.4., 19:30 / Landestheater Neustrelitz: So. 19.4., 18 Uhr (10 Uhr _ Öffentl. Generalprobe / 18:45 Uhr Konzerteinführung im Reuter-Café)
- **Kammermusik!**
Konzert „What oabout five“ - mitreißende Rhythmen aus aller Welt
Landestheater Neustrelitz: Sa. 18.4., 19:30 Uhr

Karten & Infos:

www.theater-und-orchester.de,

info@landestheater-mecklenburg.de

Service Neustrelitz: Glambecker Straße 5, 17235 Neustrelitz; Telefon: 039 81206400, Fax: -205944; Service Neubrandenburg im Schauspielhaus; Pfaffenstraße 22, 17033 Neubrandenburg; Telefon: 0395 5699832, Fax: -5826350

Kulturkneipe „FloMaLa“

- 04.04.15, **Ostertanz** mit DJ Willi Böhme
- 05.04.15, deutsche Pop- & Rockmusik mit „Arno.band“
- 10.04.15, **Ü-30 Tanzparty** mit DJ Henry Sten
- 11.04.15, **Lied-Kabarett** mit Donato Plöbert & Manuel de la Rosa
- 17.04.15, **Ü-30 Tanzparty** mit DJ Matthias Hecht
- 18.04.15, Irish-Folk-Musik-Gassenhauer mit „Townfolk“
- 24.04.15, **Ü-30 Tanzparty** mit DJ Willi Böhme
- 25.04.15, Ostrock-Legenden mit dem Duo „Max Wilhelm“
- 30.04.15, **Ü-30 Party** „Tanz in den Mai“ mit DJ Henry Sten

Informationen: Am Seeufer 54, Tel.: 03991 633054

► Informationen zur 14. Müritz Sail



• Mit dem Wasserflugzeug über die Müritz

Auch im Jahre 2015 werden zur Müritz Sail wieder Rundflüge mit einem Wasserflugzeug angeboten. Dazu wurde die Firma Air Service Berlin CFH GmbH mit einem Wasserflugzeug Cessna 206 vertraglich gebunden. Mit diesem Flugzeug können bis zu 4 Personen mitfliegen. Starten Sie zu einem einmaligen Flugenerlebnis mit dem **Müritz Sail Wasserflugzeug**. Buchen Sie einen Rundflug und genießen Sie ein einmaliges Event. Beobachten Sie vom Flugzeug aus die weißen Segel auf dem größten Binnensee Deutschlands und das Panorama der Städte und Gemeinden an der Müritz. **Ihr „Start- und Landeplatz“ befindet sich in Waren (Müritz) an der Steinmole außen, die Wegführung ist ausgeschildert.** Buchungen können ab sofort über den Internetauftritt der Müritz Sail www.muertitzsail.net unter Highlights bei der Air Service Berlin CFH GmbH erfolgen.

Selbstverständlich sind vom **14. - 17.05.15** täglich auch Buchungen vor Ort am Liegeplatz möglich. Für Fragen ist Wolfgang Steder unter 0170 3647676 erreichbar.

• Sonderzufahrts- und Parkgenehmigungen

Anträge dazu können bei Wolfgang Steder telefonisch unter 0170 3647676 oder per Fax unter 0381 2079064 abgegeben werden.

Kinder, Jugend und Sport

► Den Lebensraum Wald erleben

In dem neuen Lehrbuch zum Thema „Natur - Lebensraum Wald“ erklärt der Igel Jens-Justus seiner Freundin Heidi, wie schön und spannend die Natur sein kann, denn so vielen Kindern fehlt der direkte Bezug zur Natur. Die meisten haben Rehe und andere Waldtiere stets nur auf dem Bildschirm des Fernseherers gesehen. Richtig gekleidet geht es los in den Wald, wo es eine Menge zu entdecken gibt. Unterwegs erklärt er ein paar wichtige Naturregeln, die es zu beachten gibt. Mitten im Wald beobachten sie viele Tiere in ihrem Lebensraum. Für die Kleinsten geht es nach dem Wimmel - Theater und dem Ameisen - Ballett direkt ab ins Insekten - Hotel. Zuhause bastelt Heidi schließlich mit Jens - Justus tolle Dinge aus gesammelten Natur - Utensilien und verstehen ihren neuen Freund, den Baum, viel besser. Die Bücher werden den Einrichtungen einmal im Jahr durch das begleitende Vorort-Sponsoring kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie sind eine sinnvolle Ergänzung zu der Vorbildlichen Arbeit der Erzieher/innen in den Einrichtungen. In den Themenwochen können mit den Büchern Lernziele gefestigt werden.

Jetzt sind sie wieder da - und noch besser! Schon vor über 20 Jahren begann durch die Firmengruppe Markt & Media eine deutschlandweite Kinder - Umwelt - Früherziehung. Unter dem Tenor „Kinder sorgen für die schöne Welt von morgen“ erzielten wir erste wichtige Erfolge. Die Kinder verfolgten die Themen mit viel Interesse und zeigten ihre Selbständigkeit im richtigen Verhalten in vielen Umweltschutzthemen. Diese halten sich zumeist eng an lebens- und alltagsnahe Situationen, sodass die Kinder es spielerisch übernehmen können. Die erste Serie der Umweltmalbücher, konzipiert für Kindergärten und Grundschulen, enthielt immer einen Querschnitt von Umweltthemen, wird nun jedoch abgelöst durch eine neue Serie an Umweltbüchern. Diese sind so entworfen, dass der Lehrstoff für die Kleinen sich auf ein Thema beschränkt und gefestigt wird. Die Lehrreihe umfasst die Themen: Recycling, Energiesparen, Natur erleben, Schadstoffe, erneuerbare Energien, Wasserkreislauf, Abfallvermeidung und Umwelt- und Naturschutz.

► Großes Ehemaligenkonzert und Einweihung des neuen Unterrichtsflügels

Ehemalige Schüler der Kreismusikschule Müritz musizieren zum 60. Geburtstag der KMS Müritz! Am 18.4.2015 um 15 Uhr lädt die Kreismusikschule Müritz zu einem ganz besonderen Konzert in den Bürgersaal ein! Ehemalige Schüler mehrerer Musikschulgenerationen, die hier ihre ersten Töne strichen, zupften, bliesen oder sangen, bringen ihren Lehrern und ihrer Stadt ein buntes, vieltimmiges Geburtstagsständchen. Klassisches wird genauso geboten wie Jazz und Improvisation. Mit dabei sind unter anderem die Musikprofessorin Bettine Bruhn aus Weimar, der Universitätsmusikdirektor David Timm aus Leipzig, die Violinistin Carla Prestin-Koch von der Neubrandenburger Philharmonie, Jan Diller vom Bundespolizeiorchester Berlin, freischaffende Musiker wie Jan Wallner und die Sängerin Anita Patek. (Alle Künstlerinnen und Künstler, mehr Informationen und Tickets finden Sie unter buergersaal.de, Karten gibt es ebenfalls im Haus des Gastes.) Ein besonderes Highlight in diesem Konzert ist die Einweihung des neuen Unterrichtsflügels für die Kreismusikschule Müritz. Dank vieler großzügiger Spenden wird er an diesem Nachmittag zum ersten Mal erklingen.



► Warener holt den Landesmeistertitel

Über 40 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Mecklenburg-Vorpommern sind am 21.03.2015 zu den Landesmeisterschaften im Bankdrücken nach Greifswald gereist. Nach langer Zeit ging auch wieder ein Sportler des ESV Waren Müritz von der Sparte Kraftsport/Drachenboote unter der Leitung von Ingo Warnke an den Start. Werner Latzke (63), ist seit gut eineinhalb Jahren Mitglied in der Sparte Kraftsport/Drachenboot. Nach monatelangem harten Training konnte Werner Latzke seine Leistung unter Beweis stellen. In der Altersklasse 3 sowie Gewichtsklasse -93 Kilogramm errang er mit sehr guten 110 Kilogramm den Landesmeister. Bei uns kann jeder Kraftsport und Drachenboot trainieren.



► Bunte Farben leuchten aus dem Grase...

...huch, wer kam denn dort aus dem Gebüsch gehoppelt? Die Kinder der Frosch-, Fuchs- und Hummelgruppe aus der Kita „Friedrich Fröbel“, aber auch die Erzieher, waren erschrocken, als der Osterhase in Lebensgröße plötzlich vor allen stand. Da sich dieser Osterhase aber als sehr kinderfreundlich herausstellte, wurden ihm zur Begrüßung 2 Osterlieder vorgesungen. Dafür revanchierte sich der Hase und führte die Kinder zu 2 Hecken im Warener Volksbad. Für jedes Kind hatte er dort ein Geschenk versteckt. War das eine Freude! Danach schickte er alle Lütten über die Liegewiese. Was glitzerte da in der Frühlingssonne? Bunt gefärbte Eier und Schokohasen in Glitzerpapier. Nun ging es noch dichter ans Müritzufer. He, wer hatte da noch Angst vor dem Ostertier? Alle konnten ihn anfassen und er spielte Fangen. Andere stärkten sich für den Rückweg mit liebevoll zubereiteten Obst- und Gemüsehäppchen. Zufrieden und glücklich von diesem Erlebnis ging es zurück in die Kita. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Eltern, die dazu beitrugen, dass auch dieses Jahr die Osterfeier zu einem Höhepunkt für die Mädchen und Jungen wurde. Ganz besonderer Dank gilt dem Paten der Froschgruppe DJ Faló, weil er diesen Spaß mitmachte und Hauptakteur war.

Kita „Friedrich Fröbel“ Frau H. Verclas



► HSV 90 mit 3. Heimsieg in Folge!



Am Samstag, den 14.03.2015, empfingen die Männer des HSV 90 Waren die HSG Uni Rostock zum letzten Vorrunden Heimspiel der Saison. Das Hinspiel im November des letzten Jahres mussten die Müritzer noch stark ersatzgeschwächt bestreiten. Daraus resultierte dann auch eine 18:31-Niederlage an der Ostseeküste. Dafür wollte man nun Revanche nehmen und wieder an den Teterowern vorbei ziehen, um wieder den 8. Platz in der Tabelle einzunehmen. Die Müritzer waren hoch motiviert und wollten den rund 100 Zuschauern auch gleich von Beginn an zeigen, dass heute nur ein Sieg zählt. So begannen die Schützlinge um Trainer Breuer auch gleich wie die Feuerwehr und führten nach 10 Minuten mit 5:0. Nun schafften die Rostocker auch ihr erstes Tor, was die HSV 90 Männer aber auch nicht davon abbrachte weiter vorzulegen. Am Ende konnte man die Führung auch noch weiter ausbauen und mit einem 15:7 in die Pause gehen. Nach dieser kurzen Unterbrechung machten die Müritzer auch gleich da weiter, wo sie vorher aufgehört hatten. Daraus resultierte dann auch eine 23:10-Führung in der 45. Minute. So konnte Trainer Breuer auch munter durchwechseln und es konnten sich auch alle Spieler in die Torschützenliste eintragen. Am Ende stand ein nie in Gefahr gewesener 34:19-Sieg auf der Anzeigetafel und die Zuschauer feierten ihre Mannschaft.

Der HSV 90 Waren spielte mit: Schnelle/ Kaschel (im Tor), Grünschow (9 Tore), Lehmann (9), Lindner (1), Schmitt(1), Johanns (1), Bonkewitz (6), Kallischko (4) und Liedtke (2)

► Die Natur erwandern - vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche am Umwelttag

Jetzt anmelden auf www.umwelttag.de!

Das Jahr 2015 steht ganz unter dem Jubiläum 25 Jahre Mecklenburg-Vorpommern und 25 Jahre Nationale Naturlandschaften. Um diese näher kennenzulernen, werden anlässlich des Umwelttages zahlreiche geführte Wanderungen durch diese Gebiete angeboten. „Mecklenburg-Vorpommern hat eine überragende Naturlandschaft zu bieten. Wir wollen daher gerade Kinder und Jugendliche für die Welt um sie herum sensibilisieren. Nur so können wir den Wert der Natur verstehen und damit auch schützen lernen. Daher lade ich hiermit alle Schulklassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen und dies in die Halbjahresplanung aufzunehmen“, hob Umweltminister Dr. Till Backhaus hervor.

Dazu werden allen Schulklassen des Landes in der Woche vom 1. bis 5. Juni geführte Wanderungen in den Nationalen Naturlandschaften, also den Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten, angeboten. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Hilfe der Ranger auf spannende Art und Weise Wissen aneignen. Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos. Im Müritz-Nationalpark geht es am 4. Juni ab Zinow auf Spurensuche in den Wald. Wie sieht eigentlich der Wald ohne menschlichen Einfluss aus? Unterschiedliche Wälder und Waldentwicklungsstadien sind Thema. Auf der Wanderung am 5. Juni ab Waren, Parkplatz Specker Straße wird die Natur mit allen Sinnen erlebt. Hier wird besonders auf Tierspuren geachtet.

Die Klassen können an diesem Tag vor Ort an einem Quiz teilnehmen und attraktive Preise gewinnen. Thema ist das Jubiläum „25 Jahre Großschutzgebiete in M-V“. Der durch das Los ermittelte Hauptpreis wird gemeinsam mit Bildungsminister Mathias Brod-

korb am letzten Schultag der Gewinnerklasse in ihrer Schule überreicht. Das komplette Angebot sowie das Anmeldeformular für die jeweiligen Wanderungen erhalten Sie auf der Internetseite www.umwelttag.de.



Mit dem Ranger auf Spurensuche (Hannes Grünwaldt / NPA Müritzt)

► Neue Untermieter im Hort Waren/West

Im Hort Waren/West gibt es seit der letzten Woche ein Insektenhotel, das die Kinder der Hortgruppe von Frau Bremer in zweiwöchiger Arbeit gebaut haben. Die Idee dazu hatte die Horterzieherin selbst. Sie merkt an, dass viele Kinder Angst vor Wespen haben, sich vor Käfern und Spinnen ekeln. Vielleicht trägt eine selbst gebaute „Wohnung“ dazu bei, die kleinen Krabbler zu akzeptieren und sie als Teil der Natur zu sehen. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei. Sie arbeiteten manchmal allein, dann wieder mit Freunden und so manches Kind hantierte wohl das allererste Mal mit richtigem Werkzeug. Der Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide hat das Projekt über zwei Wochen begleitet. Die Ranger Frau Breuer und Herr Hänsel vom Meiler Karow waren insgesamt sechs Tage vor Ort in Waren, um ihre Kenntnisse ein- und den Kindern nahezubringen und tatkräftige Hilfe zu leisten. Sie haben sehr großen Anteil am Gelingen.



Das Insektenhotel besteht aus mehreren Einzelrahmen aus Holz, die mit Kiefernzapfen, verschiedenem Schilfrohr, ausgehöhlten Holunderzweigabschnitten und Lochziegeln gefüllt wurden. Das Material dafür haben die Kinder mit ihren Eltern gesammelt. Alle Einzelrahmen erhielten dann noch Kaninchendraht als Abschluss und wurden in einen großen Rahmen eingebaut. Die richtige Ausrichtung nach Süden ist wichtig, damit die erhofften Bewohner wie Ohrenkäfer, Schwebfliegen und Wildbienen ihr neues Zuhause annehmen, denn schön warm soll es sein.

Das Insektenhotel wurde im Hortgarten aufgestellt. Die Firma Köthenbürger hat das Dach umsonst geliefert und sicher aufgebaut. Holz wurde kostenlos auch vom Sägewerk Strubelt zur Verfügung gestellt. Der große Rahmen und das Fundament wurden durch Engagement der Firma Kaluga erstellt.

Allen Beteiligten gilt der herzliche Dank der Horteinrichtung, die hier wieder einmal etwas ganz Neues gewagt hat.

Kirchliche Nachrichten

► Sankt Georgen

Güstrower Straße 18, Pastorin Anja Lünert, Tel.: 732504, Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel.: 182793; Antje Hübner, Tel.: 631204 und Christiane Drese; Tel.: 7325-06
Kantorin Marie-Luise Harder, Tel.: 121391

► St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch
Tel.: 03991 635727 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENSTE + Kindergottesdienst

05.04.

09:30 Uhr St. Marien
Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl, es spielt der Posaunenchor (Ostersonntag)

06.04.

10:30 Uhr St. Marien
Familiengottesdienst mit Kindern des evangelischen Kindergartens „Kleine Strolche“, (Ostersonntag) mit Taufe

12.04.

09:30 Uhr St. Marien
Gottesdienst beider evangelischen Gemeinden

12.04.

16:00 Uhr Gemeindehaus
Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus, Unterwallstr. 21

19.04.

10:30 Uhr St. Marien
Tauerinnerungsgottesdienst mit Taufe mit dem Gospel-Pop-Chor Situgu, im Anschluss Mitbring-Brunch im Gemeindehaus

Krabbelgottesdienst

Kinder zwischen 0 und 6 Jahren samt Eltern, Großeltern und Geschwistern sind am Sonntag, 12. April, ins Gemeindehaus der Mariengemeinde Waren (Unterwallstraße 21) eingeladen. Um 16 Uhr beginnt dort für sie ein 30-Minuten-Gottesdienst unter dem Motto „Endlich Frühling!“. Lieder und eine Geschichte, ein Puppentheater und eine Mitmach-Aktion stehen auf dem Programm. Im Anschluss sind Große und Kleine zum gemeinsamen Imbiss, zu Gespräch und Spiel eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Frau Tigges unter Tel. 03991 633937.

Kirchengemeinde Sankt Marien, Susanne Tigges, Große Burgstraße (Marienkirche), 17192 Waren (Müritz); Tel. 03991 633937
www.stmarien.de

ESTHER - EIN KINDERMUSICAL ÜBER DIE KÖNIGIN VON SABA
Freitag, 10. April 2015, 18:00 Uhr in der St. Marienkirche

FAMILIENCAFÉ

Die nächsten Treffen finden statt am: **20.04., 04.05.**
Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de,
Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Kita Kargow:

Vorschule - 4 Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 10./17.04. 14:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse Dienstag: 16:00 - 17:00 Uhr

8. Klasse Dienstag: 17:00 - 18:00 Uhr

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Unterwallstr. 21.

GEBET FÜR DIE GEMEINDE

Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem Dienstag in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um 17:15 Uhr für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website

Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28

Sonntagsgottesdienste

So. 09:00 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat

Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Neupostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Erste Proben für den Fanfarenzug Waren (Müritz) e.V.



Unser erster Probetag ist Dank der Bereitstellung von Räumlichkeiten durch Herrn Schröder von der Lebenshilfswerk GmbH, sehr gut gelaufen. Die Fanfaren probten im Obergeschoß, wobei die Snare (Marschtrummel) und die Tomtom (Hochtrummel) im Erdgeschoß (Speisesaal) probten.

Wie Sie sehen, hatten alle Mitglieder, Besucher und die „Minis“ (Foto) viel Spaß. Unser Start ist durch die vielen Besucher und Interessierten super gelungen. Wir wollen Ihnen nicht die Ansprache von der Geschäftsführerin Mandy Seifert zum ersten Probetag vorenthalten: „Liebe Gäste, Mitglieder und Interessierte, herzlich Willkommen in unserem Verein. Ich freue mich riesig dass wir so viele Interessierte zu unserer ersten Probe gewinnen konnten. Als wir den Verein gründeten, hatten wir eine ganz bestimmte Idee, wie wir sein wollen. Wir verstehen uns als große Familie, duzen uns untereinander und besprechen eventuelle Probleme offen und ehrlich miteinander. Jeder ist gleich gestellt, ob arm oder reich, klein oder groß. Für uns ist Gemeinschaft und Zusammenhalt sehr wichtig. Nach diesen Motiven wollen wir unser Vereinsleben gestalten. Neben den Proben an den Instrumenten ist auch der Spaß sehr wichtig.“

Das Training ist harte Arbeit, deshalb wird es auch verschiedene Anlässe geben, an denen wir einfach mal die Seele baumeln lassen und Spaß haben. Es werden Grillabende, Faschingsfeiern, Bastelnachmittage und Ausflüge organisiert. Genug geredet... Ich wünsche uns allen viel Spaß am gemeinsamen Musizieren.“

Wir sind ein sehr „buntes“ Team und nehmen jeden der Interesse hat uns zu Unterstützen, sehr herzlich auf. Jeder kann uns auch bei den Proben in der Gievitzer Straße 1 (im Lebenshilfswerk) besuchen: Montag: von 17:00 - 18:30 Uhr und Mittwoch: von 17:00 - 18:30 Uhr. In den Sommermonaten sind wir besonders oft unterwegs, so spielen wir vielleicht auf Geburtstagen, Hochzeiten, Gemeindefesten, Musikfeste, eben auf alles wozu die Bürger unterhaltsame Musik hören wollen. Bei weiteren Fragen kann Jeder entweder persönlich (beim Training Montag und Mittwoch) vorbei schauen oder uns per Facebook schreiben. Auch kann man uns gerne anrufen unter 017647335475 oder 01734674830.

Fanfarenzug Waren (Müritz) e.V.

► Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 181530

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

► Kreisvolkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

Regionalstandort Waren

- Lust auf eigenen Honig
Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Waren durchgeführt. An 4 Abenden erfolgt die Vermittlung von Theorie. Der letzte Kursabend wird für praktische Übungen am Bienenvolk genutzt. Kursbeginn: 22.4.2015, 18:00 Uhr
Kursgebühr: 30,00 EUR

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, das Schuljahr 2014/2015 geht zu Ende. Natürlich wollen wir auch im nächsten Schuljahr ein verlässlicher Partner der Weiterbildung für Sie sein. Dazu erarbeiten wir ein Jahresprogramm, das Ihnen ab August auf unserer Internetseite www.vhs-mse.de zur Verfügung steht. Das gedruckte Programm liegt dann in unserer Einrichtung, der Stadtverwaltung und der Kreisverwaltung aus. Aktuelle Angebote werden wie gewohnt regelmäßig im Warener Wochenblatt erscheinen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldungen sind auf der Internetseite, unter: Tel.: 03991 125617 oder e-mail: marlies.pank@lk-seenplatte.de möglich.

► Frühling, Frauen, Frohsinn



Unter diesem Motto stand in diesem Jahr das Frühlingfest der Ortsgruppe 13 der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Eine frühlingshaft gestaltete Kaffeetafel und von den Mitarbeiterinnen gebackener Kuchen empfing die Mitglieder der Gruppe. Als Gast konnten wir Frau Gertrud Piontek begrüßen, die für Vorträge und Gesang in „hoch“ und „platt“, gereimt und ungereimt, besinnlich und zum Lachen viel Beifall bekam.

Rosemarie Panke
Vorsitzende der Ortsgruppe

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

07.04.2015 13:30 Uhr Mensch ärgere dich nicht
14.04.2015 13:30 Uhr „Fit in den Frühling“

AWO-Gruppe Papenberg

07.04.2015 13:30 Uhr Kartenspiele
07.04.2015 13:30 Uhr sportliche Betätigungen
09.04.2015 13:30 Uhr Würfelspiele
14.04.2015 13:30 Uhr Canasta
16.04.2015 13:30 Uhr Skibo

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

08.04.2015 09:30 Uhr Frühstück mit Informationsrunde
09.04.2015 10:00 Uhr Stadtrundgang
13.04.2015 13:30 Uhr Kartenspieler
15.04.2015 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin
15:00 Uhr Handarbeitsgruppe
16.04.2015 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Babysitterkurs: Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird an 3 Wochenenden durchgeführt. 2x Erste Hilfe am Kind und 1 x der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen von Babysittern können bereits entgegengenommen werden.

Besuchsdienst: Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit)
Begegnungsangebote

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus WOGewa Waren West
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer - 14.04.
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - Bitte anmelden - noch keine TN

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus

Donnerstag

14:30 - 15:30 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten.
13:30 - 15:30 Uhr kreative Gruppe 09.04. u. 16.04.

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: abysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheitszentrum in Waren Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an!!!

Termine Blutspende

08.04.2015 Waren DRK-Rettungswache, Siegfried-Marcusstr. 15:00 - 19:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)

11.04.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a 8:00 - 16:00 Uhr

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

15.04.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a 8:00 - 16:00 Uhr

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Str. 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 €

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Wir machen Musik

Mit verschiedensten Melodien startet der Müritzchor sein diesjähriges Frühjahrsprogramm. Neben dem schwungvollen Titel: „Wir machen Musik“, wurden weitere bekannte und weniger bekannte Titel ausgewählt, die zu den verschiedensten Anlässen gesungen werden können. Auch in diesem Jahr werden wir regelmäßige Konzerte im Kurzentrum Waren geben. Eine Verpflichtung, der wir gerne nachkommen, die allerdings auch für uns immer wieder eine Herausforderung darstellt. Das Auftrittsprogramm muss stets aktualisiert werden und erfordert regelmäßige Teilnahme an den Proben. Ein besonderes Ereignis ist für uns in diesem Jahr die Begleitung einer Trauung, in der Renaissance-Kirche in Bristow. Dem feierlichen Anlass entsprechende Lieder wurden von dem Brautpaar ausgewählt. Auch das traditionelle Abendliedersingen wird in diesem Jahr wieder stattfinden, geplant ist der 23. Juni 2015. Um bei der Beschaffung der notwendigen Mittel für die Erneuerung der Kirchenglocken zu helfen, ist in der Marienkirche ein Benefizkonzert vorgesehen, ein Termin ist allerdings noch nicht bekannt. Nicht nur diese Auftritte, sondern alleine schon die Chorproben bringen Schwung und gute Laune in den doch oft weniger erfreulichen Alltag, die Melodien und Texte begleiten uns bei vielen Gelegenheiten. „Das Singen in der Gemeinschaft wirkt wie Medizin, ist gut für Körper und Seele!“, nicht nur eine Erkenntnis von uns, sondern auch der Wissenschaft. Vielleicht haben auch Sie Interesse bei uns mitzusingen. Wir proben jeden Dienstag 19:30 Uhr im Hotel des Lebenshilfswerkes am Tiefwareensee.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils montags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung zum Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht,

Do.: 13:00 - 17:00 Uhr, nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Otto-Intze-Str. 1, Tel. 180973, Fax 1870458

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do., 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr, telefonische Terminabsprache ist möglich

• Jugendbus

Ansprechpartner für Vermietung: Frau Friedrich, 039934 7242 oder 0173 2020649

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

09.04.2015	15:00 Uhr	Kegeln	Kegelbahn
16.04.2015	14:00 Uhr	„Schlösser, Guts- und Herrenhäuser als Zeit-Zeugen einer Region“	Hotel Ecktanen

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.